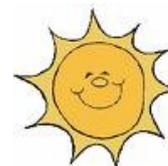
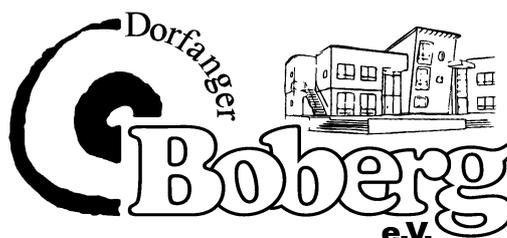


# DORFZEITUNG

## DES



Ausgabe Juni/Juli 2009

Auflage: 850 Stück,  
Verteilungsgebiet: Dorfanger Boberg  
Nahversorgungszentrum, Boberg Center

<b>Titelseiten-Thema:</b> Bald keine Familienfeiern mehr im Bürgerhaus?	1
<b>Interessantes aus dem Dorfanger:</b> Schlechter Fußweg Chillplatz Probleme mit E.ON Wärme?	2 2 2
<b>Aus dem Bürgerverein:</b> Flohmarkt für Kindersachen am 06.09.09 mit neuen Regeln Kinderfest am 29.08.09 Start der Nordic-Walking-Gruppe Zusammenfassung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom Bürgerverein Belegungsplan Bürgerhaus und andere Angebote des Dorfanger Boberg e.V. Eintrittserklärung Dorfanger Boberg e.V. Veranstaltungen des Dorfanger Boberg e.V. in 2009	3 3 3 4/5 6/7 8 9
<b>Sonstiges</b> Müllproblem auch auf kleinem Spielplatz Sicherheits-Seminar ohne Beteiligung	10 10
<b>Noch mehr vom Bürgerverein</b> Von den Veranstaltungen der vergangenen Monate Medien im Dorfanger Bürgerhaus mieten? Sprechzeiten in Sommerferien	10 11 11 11
<b>Werbung:</b> Getränkemarkt Girmann,	11 11
<b>Informationen über den Bürgerverein</b>	12

### **Bald keine Familienfeiern mehr im Bürgerhaus ???**

So dramatisch diese Aussage sich auch anhören mag - es könnte bald Wirklichkeit werden. **Nur Sie als Vereinsmitglied können es verhindern !!!**

Dieses Thema wurde auch auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V. am 12.06.09 behandelt. Begonnen wurde aber zunächst mit der Frage an die Teilnehmer, **was der Verein 2008 alles für die Mitglieder bzw. die Bewohner gemacht hat**, da sich einige Skeptiker diese Frage häufiger stellen. Für den Vereinsvorstand schon etwas unverständlich, schließlich steht doch 4x im Jahr alles in der Dorfzeitung (siehe auch den Artikel in der letzten Ausgabe) und jeder bekommt diese frei Haus geliefert. Auch auf anderen Wegen wird ständig informiert (Aushang, Internet, Boberg-TV) Eine größere Zusammenfassung des Protokolls von der Mitgliederversammlung finden Sie daher auf den Seiten 4 und 5.



**Wir wünschen allen Schülern und ihren Eltern erholsame Sommerferien und eine schöne Urlaubszeit!!!**



## Schlechter Fußweg

Der Fußweg an der südlichen Seite des Schulgeländes zwischen dem Heidhorststieg und dem öffentlichen Grünstreifen, dort wo die kommunale Stellwand steht, ist in einem desolaten Zustand. Spitze Steine und heraus gespülter Schutt erschweren das normale Gehen auf diesem unebenen Untergrund. Das dürfte jeder bereits festgestellt haben, der diesen Weg häufiger benutzt.

Der Vereinsvorstand ist der Meinung: Hier sollte etwas getan werden. Darum wird gerade die Zuständigkeit (Stadt oder Wasserverband) beim Fachamt Management für öffentlicher Raum für dieses Flurstück geklärt, um entsprechende Maßnahmen zur Erneuerung des Untergrundes nahe zu legen.

Der öffentliche Weg in Nord-Süd-Richtung wurde bereits vor ein paar Jahren von der Stadt begradigt. Der Sanierung vom Fußweg hinter den südlich gelegenen Reihenhäuser vom „Auf dem Langstücken“ zu den Wohnungen „Boberger Drift“ veranlasste vor einigen Jahren der Wasserverband.



## Chillplatz

Schon jetzt geben wir den Hinweis auf die nächste Ausgabe der Dorfzeitung. Wolfgang Kamenske, Vorstandssprecher des Bürgervereins, nimmt dann Stellung zu dem kürzlich geschriebenen Artikel in der Bergedorfer Zeitung zum Zustand des Chillplatzes und Aussichtschanen auf eine größere vom Bezirk Bergedorf finanzierte Jugendeinrichtung. Der Artikel hängt zur Zeit am Bürgerhaus aus.

## Probleme mit E.ON Wärme?

Haben Sie auch Ärger mit Ihren Abrechnungen, nicht getätigten Abbuchungen bzw. kundenunfreundlichem Verhalten bei Schriftwechsel oder telefonischen Kontakten? Stimmt die Abrechnung mit Ihren Ablesedaten überein? Dass unser Wärmelieferant zudem häufig meistens wegen oft nicht nachvollziehbare Preiserhöhungen in den negativen Schlagzeilen steht, macht ihn nicht unbedingt beliebter.

Lassen Sie es uns wissen, schreiben Sie eine Mail/Brief an den Bürgerverein oder die Redaktion (siehe Seite 12) und berichten Sie von Ihren Erfahrungen. Wie haben Sie bisher auf Ärgernisse reagiert und welche Gegenreaktionen haben Ihre Maßnahmen bei E.ON Wärme hervor gerufen?

Wie wir alle wissen, sind wir seit dem Hauskauf durch das eigene E.ON-Blockheizkraftwerk im Wohngebiet vertraglich für viele Jahre an diesen Anbieter gebunden, der einen Wechsel unmöglich macht. Dennoch braucht man sich nicht alles gefallen zu lassen - wie wir es in der Vergangenheit bereits bei den Baumängeln oder beim Thema Telekommunikation dem mit Pannen gehäuften Wechsel von der Fa. Thiele zu Alice/Hansenet getan haben.

Sollte das negative Feedback ähnliche Formen annehmen, ist der Vereinsvorstand bereit, Verantwortliche von E.ON ins Bürgerhaus einzuladen, um sie mit den Vorwürfen direkt zu konfrontieren. Bei weniger Rückmeldungen ist dann abzuwägen, ob Hilfen untereinander ratsamer sind.



# Vorschau

## Flohmarkt für Kindersachen am 06.09.09 mit neuen Regeln

Nach einem kurzem Aussetzen im Frühjahr wird es am Sonntag, den 06.09.09 wieder den beliebten Flohmarkt für Kindersachen im und vorm Bürgerhaus geben. **Ab 9 Uhr können Eltern und Kinder ihre Stände aufbauen. Beginn des Flohmarkts ist 11 Uhr, voraussichtliches Ende der Veranstaltung: ca. 15 Uhr.**

Während des Flohmarktes wird auch wieder Kartoffelsalat, Würstchen, Kuchen, Kaffee, Tee und sonstige Getränke zum Verkauf angeboten.

Die Pause im Frühjahr wurde genutzt, um u.a. eine neue Anmeldeprozedur bei der Standreservierung auszuarbeiten, die künftig einigen Irritationen und Problemen vorzubeugen soll. Hier die Neuerungen, die für die Reservierungen im Vorfelde und dem Ablauf am Veranstaltungstag gelten und auch für eine gewisse Planungssicherheit und einen reibungsloseren Ablauf sorgen sollen:

- > **Ab sofort können Standreservierungen im Bürgerhaus** vorgenommen werden - grundsätzlich aber **nur noch persönlich**
- > Das **Standgeld muss bei der Anmeldung im voraus** entrichtet werden (Mitglieder draußen/drinnen 1,-€/2,-€ je lfd. Meter / Nichtmitglieder zahlen draußen/drinnen 2,-€ bzw. 4,-€ je lfd. Meter + Kuchen zum Verkauf am 6.9.)
- > Die **Standvergabe erfolgt direkt bei Anmeldung** - wer zuerst kommt, hat freie Auswahl. Ein **Vorrecht auf bestimmte Stände** bei verspäteter Anmeldung **besteht nicht.**
- > Der **obligatorische Anruf wenige Tage vorher** durch Frau Hübner **entfällt** künftig.
- > Die **Verpflichtung zur Absage bei Nichterscheinen besteht weiterhin**
- > **Als zusätzlicher Ansprechpartner am Tag des Flohmarktes** wird **Gunnar Siepe** Susanne Hübner unterstützen.

## Kinderfest am 29.08.09

**Am Samstag, den 29.08.09** veranstaltet der **Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V.** zwischen **15 und 18 Uhr** rund um **das Bürgerhaus ein Kinderfest.**

Mit der SPD Lohbrügge konnten wir dieses Jahr wieder einen Sponsor und Ausrichtungspartner gewinnen, der nicht nur viele attraktive Spielgeräte (**z.B. Hüpfburg, Kletterwand, Schminkstation, Glücksrad**) mitbringt, sondern auch mit einem **Grillstand und Getränkestation** die Versorgung übernimmt. Natürlich wird auch dieses Jahr wieder das **beliebte Ponyreiten** angeboten. Möglicherweise werden ebenfalls ein **Löschfahrzeug der Feuerwehr** (Die Gespräche mit der Freiwilligen Feuerwehr Boberg waren bei Druck der Zeitung noch nicht beendet) sowie ein **Einsatzwagen oder Motorrad der Polizei** zu sehen sein.

Merken Sie schon heute diesen Termin für sich und Ihre Kinder vor. Etwa 1 Woche vorher werden Plakate und Flyer in Ihren Briefkästen nochmals daran erinnern.

## Start der Nordic-Walking-Gruppe

Fast ein Dutzend Interessenten haben sich bereits für die Nordic-Walking-Gruppe gemeldet. Start wird nach den Sommerferien ab **27.08.09 (jeweils Donnerstag) um 19.45 Uhr am Bürgerhaus** sein. Gewalkt werden kann **mit oder auch ohne Stöcke.** Die Strecken (bis zu 1 Stunde) sind **auch für Anfänger geeignet.** In der kälteren Jahreszeit werden dann individuelle Startzeiten abgesprochen, um die einsetzende



Dunkelheit zu vermeiden.  
**Weitere Infos bei Tanja Siepe unter der Tel.41286239.**

**Am 12.06.09 fand die Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Dorfanger Boberg e.V. statt. An dieser Stelle wollen wir als besonderen Service die wichtigsten Auszüge des Protokolls abdrucken (Aus Platzgründen hier in kleinerer Schrift). Der komplette Text kann als Aushang am Bürgerhaus sowie auf der Internetseite des Bürgervereins nachgelesen werden.**

### **TOP 1 – Bericht des Vorstandes über die Vereinsaktivitäten**

Wie auf den vergangenen Jahreshauptversammlungen wird auch diesmal darauf hingewiesen, dass alle Vereinsaktivitäten immer wieder (4x im Jahr) in der Dorfzeitung niedergeschrieben stehen (und auf der Internetseite). Im Vorstand herrscht deshalb Verwunderung darüber, dass einige Bewohner im Dorfanger Boberg gar nicht wüssten, was der Verein eigentlich alles für das Wohngebiet und seine Bewohner macht. Versammlungsleiter Wolfgang Kamenske fragt daher die anwesenden Mitglieder, woran sie sich erinnern, was der Dorfanger Boberg e.V. in 2008 organisiert und veranstaltet hat und hält die Punkte auf dem Flipchart fest: So fanden 2008 **Veranstaltungen** wie der **Kinderfasching**, **das Ostereier-Sammeln**, **2x der Flohmarkt für Kindersachen**, **das Müllsammeln** (im Rahmen von „Hamburg räumt auf“), **die Ü-30-Party**, **das Kinderfest** (zusammen mit der KITA), **die Chillplatz-Einweihung**, **das Oktoberfest** (diesmal mit einer großen Anzahl von jungen Teilnehmern), **der Laternenumzug**, **der Adventsmarkt und neu eine Vertriebsmesse** statt.

An **Vereinsgruppen** bestehen z.Zt. **die Heimwerker** – die 2008 neben der Ü-30 Party und dem Oktoberfest z.B. auch einen Ausflug zum Karneval in Düsseldorf gemacht und ihre eigene Weihnachtsfeier organisiert haben – **die Männer-Kochgruppe** und **die Frauen-Kochgruppe** (die ebenfalls ihre Weihnachtsfeiern ausgerichtet haben), **die Gymnastik-Gruppe**, **die Sportgruppen (Familien-Sport und Fußball)** am Sonntag in der Sporthalle. **Krabbel- und Kindergruppen existieren derzeit nicht.**

Außerdem bietet der Bürgerverein **jeden Montag und Donnerstag (16-18 Uhr) seine Sprechstunden im Bürgerhaus an – montags auch der Bürgernahe Beamte.** Der Vorstand trifft sich **alle 2 Wochen montags** um 20 Uhr (ca. 1-2 Stunden) und hält alles Wichtige in Protokollen fest.

Über den Verein laufen auch die **Vermietungen der Räumlichkeiten im Bürgerhaus für Familienfeiern.** In 2008 haben auch die **Renovierungsarbeiten im Vermietungsraum „Toscana“** begonnen (und wurden 2009 beendet). **Der Vereinsvorstand hat die Bürgerinitiative zur Bebauung der Schafswiese auf dem Kehr-Grundstück sowohl bei der Gründung als auch bei der Organisation und Beratung der Treffen mit den Bezirkspolitikern nach Kräften unterstützt.**

**Auch setzte sich der Verein für die bessere Ausleuchtung des Kreisels am Heidhorst und der angrenzenden 4 Zebrastrifen sowie das regelmäßige Nachweissen der selbigen ein.**

Erfolgreich war die **Bewerbung auf einen von der CDU Bergedorf finanzierten Topf, der für marode Kinderspielfläche im Bezirk** verwendet werden sollte. Von den knapp ausgeschütteten 50.000,- EUR fielen auf den Spielplatz Ost am Bockhorster Weg im Dorfanger 17.000,- EUR. Die Gesamtkosten des Ende Mai 2008 durchgeführten Umbaus für den Ersatz von bestehenden Spielgeräten bzw. Ergänzung durch neue betragen 25.000,- EUR. Außerdem gestaltet der Dorfanger Boberg e.V. die **¼-jährlich erscheinende Dorfzeitung** und verteilt diese an alle Bewohner im Dorfanger. Auch wird die **Internetseite des Vereins** ([www.dorfanger-boberg-ev.de](http://www.dorfanger-boberg-ev.de)) regelmäßig gepflegt und auch im **Boberg-TV** werden aktuelle Informationen eingespeist. Vom Versammlungsleiter ergänzt wird abschließend, dass der Vereinsvorstand viele **Außentermine** wahrnimmt um z.B. den **Kontakt zu den politischen Parteien, den Behörden und den Bewohnern** zu pflegen.

### **TOP 2 – Das Bürgerhaus im Dorfanger Boberg – Betriebskosten und Renovierung**

Wolfgang Kamenske gibt einen Einblick in die Berechnung der Betriebskosten für das Bürgerhaus. Der Rudolf-Ballin-Stiftung e.V. zahlt, wie auch der Dorfanger Boberg e.V. 5,- € pro qm Nutzfläche im Bürgerhaus. Auch der Wasserverband und INVIA haben anteilige Flächen im Bürgerhaus gemietet. Entscheidende Veränderung gegenüber der früheren Pauschalzahlung an die GbR Dorfanger Boberg ist die zwingende Bildung einer Rücklage für Instandhaltung und Reparaturen. Zur Berechnung der Höhe wird der Feuerkassenwert zugrunde gelegt. Da der Vereinsvorstand bereits sehr früh erkannt hat, dass die monatlichen Belastungen für die Betriebskosten/Rücklage den Bürgerverein auf Dauer in finanzielle Schwierigkeiten bringen kann, wurde in der Nutzungsvereinbarung mit der Rudolf-Ballin-Stiftung eine Staffelung eingebunden. Der Dorfanger Boberg e.V. zahlte 2008 lediglich 1/3 der ursprünglichen Miete, 2009 werden es dann 2/3 sein, bis dann 2010 der volle Betrag gezahlt werden muss. Bereits 2009 muss der Verein dann bereits mehr Miete zahlen als er einnimmt, 2010 ist es dann noch wesentlich mehr.

**Darum ist ein wichtiges Ziel, mehr Vereinsmitglieder zu gewinnen.**

Von den z.Zt. 187 Familien sind ca. 40 besonders aktive, einige weitere nutzen nur wenige Angebote des Vereins. Der Rest sind passive Mitglieder, die den **Mitgliedsbeitrag als Solidarbeitrag sehen, welcher natürlich immens**

#### **wichtig für das weitere Bestehen des Vereins ist.**

Immer wieder ist es Thema in den Vorstandssitzungen, sich Gedanken zu machen, was wir als Verein hinbekommen, welche Angebote möglich sind. Konkret wird bereits darüber nachgedacht, **ein Eltern-/Kind-Zentrum im Bürgerhaus** zu installieren mit diversen Beratungsangeboten (z.B. Ernährungsberatung, Erziehungsberatung, Paarberatung). Die Ausschreibung vom Bezirksamt Bergedorf läuft gerade. Ein bestehendes Konzept aus Mümmelmannsberg liegt vor (Honorarkräfte, Hebammen, Psychologen, Kinderbetreuung etc.) Als mögliches Einzugsgebiet wird neben dem Dorfanger Boberg auch Alt-Boberg und ein Stück vom Reinbecker Redder genannt.

**Wichtiges Kriterium für die Zustimmung des Vorstandes für so eine Einrichtung ist, dass die räumlichen Gestaltungsmöglichkeiten vereinbar mit den Vermietungen (Familienfeiern) und Veranstaltungen des Bürgervereins sind.** Auch soll bei der demnächst vorgesehenen Renovierung der Eingangshalle im Bürgerhaus dieses mögliche neue Konzept mit berücksichtigen.

Zeitlich erfolgt zwar keine Kollision mit den Familienfeiern/Veranstaltungen, aber die Einrichtung könnte zum Hindernis werden. Außerdem: **Sollten sich die Mietzahlungen für den Verein dadurch wesentlich verringern und die Mietgliederzahl weiterhin stagnieren, muss durchgerechnet werden, ob einem Wegfall der Familienfeiern im Bürgerhaus für die Bewohner im Dorfanger zugestimmt werden kann und eine Integration des Bürgervereins in das Eltern-/Kind-Zentrum möglich ist.**



*Anmerkung des Vorstandes und der Redaktion:*

**NUR SIE KÖNNEN DAS MIT IHRER MITGLIEDSCHAFT VERHINDERN !!!**

#### **TOP 6 – Abstimmung über Änderung der Vereinssatzung**

Die alte und neue Fassung von den entsprechenden Teilen der Vereinssatzung lag der Einladung bei (Rückseite). Das Ziel und der Grund des Antrages auf Satzungsänderung bestehen aus der Sicht des Vereinsvorstandes darin, dass **ein zusätzliches Vorstandsmitglied ohne Stimmrecht vom Rudolf-Ballin-Stiftung e.V. bestellt wird. Die Bestellung wird durch Zustimmung der Mehrheit des geschäftsführenden Vorstands wirksam.** Also bestenfalls würde der Vorstand aus 6 Vorstandsmitgliedern plus 1 Rudolf-Ballin-Stiftung-Mitglied bestehen. Beim ähnlichen Versuch im letzten Jahr, die Satzung dahingehend zu ändern, befürchteten die anwesenden Mitglieder noch einen Einfluss durch den Rudolf-Ballin-Stiftung e.V.. Betont wird nochmals, dass dieser Einfluss durch eine einzelne Person bei Entscheidungen innerhalb des Vorstandes keinesfalls vorhanden wäre (ohne Stimmrecht schon gar nicht), sondern dem Vorstand es nur um die reibungslosere Zusammenarbeit mit dem Eigentümer des Bürgerhauses, kürzere Wege bei Entscheidungen rund ums Bürgerhaus, Erleichterung des Transportes von Informationen zur RBS-Spitze und auch um Hilfe bei Anträgen geht. Alles soll lediglich die Vorstandsarbeit erleichtern. **Zur Abstimmung: Von den 16 Stimmberechtigten stimmen 15 dem Antrag zur Satzungsänderung zu, es gab 1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen. Somit ist der Satzungsänderung mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zugestimmt worden.** Walter Lindner wird somit als zusätzliches Vorstandsmitglied ohne Stimmrecht an den Vorstandssitzungen des Bürgervereins teilnehmen.

**Bei der Vorstands-Ergänzungswahl wurden Daniela Schrader und Olaf Hübner für 2 weitere Jahre gewählt.** Wolfgang Kamenske, Tanja Siepje und Cengiz Yagli sind noch für 1 Jahr gewählt.

Außerdem wurde der **Kassenbericht/Jahresabschluss 2008** vorgetragen und von den Kassenprüfern als **korrekt und nachvollziehbar** befunden. **Frau Kornelia Lüschen-Walter** wurde erneut **für 2 weitere Jahre als Kassenprüferin wieder gewählt.** Herr Ralf Below ist noch für ein Jahr gewählt.

#### **TOP 9 – Sonstiges/Anträge**

Zum Thema Jugendarbeit im Dorfanger erfolgt aus der Versammlung der Hinweis auf die Stiftung der Allianz-Versicherung die spezielle Jugendprojekte finanziell unterstützen. Wolfgang Kamenske greift den Vorschlag auf, merkt aber an, dass der Vorstand bereits bei einigen Stiftungen Anträge gestellt hat, was immer sehr mühsam und mit sehr großem Zeitaufwand verbunden war.

Die Politiker in Bergedorf greifen vermehrt die Probleme im Dorfanger auf – **es soll immerhin der Basketballplatz mit einem neuem Gummibelag versehen und eine neue Skaterbahn gebaut werden.** Die Politiker in Bergedorf debattieren im Jugendausschuss auch über ein **Jugendzentrum** im Wohngebiet. Da die Kosten ziemlich hoch sein werden, wird auch über eine Einrichtung eine Nummer kleiner nachgedacht - mögliche Baukosten für eine so genannte **Jugendbude** würden nach jetzigem Stand 500.000,- Euro betragen. Weitere 140.000,- EUR kämen dann an jährlichen laufenden Kosten hinzu. Ein Jugendhaus wäre frühestens 2012/2013 realisierbar.

**Der Vereinsvorstand traf sich am 14.06.09 zu einem Pressetermin mit der Bergedorfer Zeitung. Mit dem daraus entstandenen Zeitungsartikel möchte der Bürgerverein die Behörden auf die Missstände im Bereich Jugendarbeit im Dorfanger Boberg aufmerksam machen.**

# Belegungsplan Bürgerhaus und andere Angebote des Dorfanger Boberg e.V.

<u>MONTAG</u>	<u>DIENSTAG</u>	<u>MITTWOCH</u>	<u>DONNERSTAG</u>	<u>FREITAG</u>	<u>SAMSTAG</u>
---------------	-----------------	-----------------	-------------------	----------------	----------------

		<b>Musikschule</b> für Kinder ab 14.00 Uhr im Bürgerhaus/Erdgeschoss <b>Ansprechpartner:</b> <b>CMS Musikschule</b> Tel.: 7383070	<b>Musikschule</b> für Kinder ab 14.00 Uhr Bürgerhaus/Erdgeschoss <b>Ansprechpartner:</b> <b>CMS Musikschule</b> Tel. 7383070	<b>CLIPPO Boberg</b> 14.00-17.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr Treff 14Plus f.Kinder/Jugendl. Bürgerhaus/Jugendraum <b>Ansprechpartnerin:</b> <b>Gülfidan Schürmann</b> Tel.: 41092685 oder In Via/Gerd Post/ Gesine, Tel.: 41091221	
--	--	---	---	---	--

## SONNTAG

		<b>CLIPPO Boberg</b> für Jugendliche aus allen Ländern und Kulturen 15.00-18.00 Uhr im Bürgerhaus/1. Stock <b>Ansprechpartnerin:</b> <b>Gülfidan Schürmann</b> Tel.:41092685 oder In Via/Gerd Post Gesine / Tel.: 41091221	<b>CLIPPO</b> <b>Mädchentreff</b> 15.00 - 17.00 Uhr im Bürgerhaus <b>Ansprechpartner:</b> <b>Gülfidan Schürmann</b> Tel.: 41092685 oder In Via: Gerd Post/ Gesine, Tel.41091221	<b>Frauenkochgruppe</b> 1x im Monat freitags ab 20.00 Uhr im Bürgerhaus/Küche <b>Ansprechpartnerin:</b> <b>Songül Özen</b> Tel.: 7388467	<b>Familien sport</b> div. Sportarten 18.00-20.00 Uhr Sporthalle Heidhorst 16 <b>Ansprechpartnerin:</b> <b>Janine Schmidt</b> Tel. 41092795
--	--	---	---	--	---

<b>Vereinsvorstand</b>					
20.00 - ca. 21.00 Uhr alle 14 Tage Montags bitte vorher anmelden !!! <b>Ansprechpartner:</b> <b>Wolfgang Kamenske,</b> <b>Tanja Siepje, Cengiz</b> <b>Yagli, Olaf Hübner,</b> <b>Daniela Schrader</b>	<b>Heimwerker</b> 20.00-22.00 Uhr im Bürgerhaus/Foyer <b>Ansprechpartner:</b> <b>Wolfgang Kamenske</b> Tel. 41092900	<b>Bauch-Beine-Po- Rücken-Gymnastik</b> 19.30-20.30 Uhr im Bürgerhaus/KITA <b>Ansprechpartnerin:</b> <b>Katharina Noack</b> Tel.: 41092015	<b>Nordic-Walking</b> Ab 27.8.09 (donnerstags) 19.45 Uhr (ca. 1 Std.) Treff am Bürgerhaus <b>Ansprechpartnerin:</b> <b>Tanja Siepje</b> Tel.: 41286239	<b>Männerkochgruppe</b> 1x im Monat freitags ab 20.00 Uhr im Bürgerhaus/Küche <b>Ansprechpartner:</b> <b>Cengiz Yagli</b> Tel.: 41092355 Bockhorster Höhe 84	<b>Hallenfußball</b> max.12 Teilnehmer 20.00-22.00 Uhr Sporthalle Heidhorst 16 <b>Ansprechpartner:</b> <b>Nico Vossers</b> Tel.:41092255 bitte vorher anrufen

# ***Dorfanger Boberg e.V.***

## **Der Verein für Gemeinschaftsaktivitäten**

**Büro :** Bockhorster Weg 1, 21031 Hamburg (Bürgerhaus), **Mo. + Do. 16 – 18 Uhr**  
**Kontakt :** Tel. 41 09 17 25, Fax 41 09 17 24  
Internet : [www.dorfanger-boberg-ev.de](http://www.dorfanger-boberg-ev.de), Email : [info@dorfanger-boberg-ev.de](mailto:info@dorfanger-boberg-ev.de)  
**Vorstand :** Wolfgang Kamenske, Olaf Hübner, Tanja Siepje, Daniela Schrader, Cengiz Yagli  
Sprechzeiten Vorstand : **Alle 2 Wochen montags 20 - 21 Uhr im Bürgerhaus,**  
Bockhorster Weg 1  
**Bank :** HASPA 200 505 50, Konto 1008 216 655

### **Eintrittserklärung**

Hiermit erklären wir unseren Eintritt in den Verein Dorfanger Boberg e.V. zum \_\_\_\_\_  
(Datum)

**Haushalt :** \_\_\_\_\_  
( Anschrift und Telefonnummer )

1. Mitglied : \_\_\_\_\_  
( Vorname, Name und Geburtsdatum )

2. Mitglied : \_\_\_\_\_  
( Vorname, Name und Geburtsdatum )

3. Mitglied : \_\_\_\_\_  
( Vorname, Name und Geburtsdatum )

4. Mitglied : \_\_\_\_\_  
( Vorname, Name und Geburtsdatum )

5. Mitglied : \_\_\_\_\_  
( Vorname, Name und Geburtsdatum )

6. Mitglied : \_\_\_\_\_  
( Vorname, Name und Geburtsdatum )

**Beitrag :**  
Vierteljährlich 15,- **EURO pro Haushalt** (unabhängig von der Zahl der Mitglieder).

**Einzugsermächtigung :**  
Hiermit ermächtige ich den Dorfanger Boberg e.V. die von den Mitgliedern des o.g.  
Haushalts zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels  
Lastschrift einzuziehen.

Name Kontoinhaber : \_\_\_\_\_

K o n t o n u m m e r :

**Bei Bedarf Eintrittserklärung bitte abtrennen und im Bürgerhaus abgeben.**



### Veranstaltungen des Dorfanger Boberg e.V. in 2009:

- SA, 29.08.09, 15 - 18 Uhr **Kinderfest „Rund ums Bürgerhaus“**  
(mit Hüpfburg, Kletterwand, Glücksrad,  
Schminkstation, Grillstand, Getränke,  
Freiwillige Feuerwehr, Polizei u.v.m.)
- SO, 06.09.09, 11 - 14 Uhr **Flohmarkt für Kindersachen**  
**(Aufbau ab 9 Uhr)** Im und ums Bürgerhaus  
**Achtung:** Neue Anmeldemodalitäten (S. 3)
- SA, 19.09.09, 19.30 Uhr **Oktoberfest**
- SA, 24.10.09, 19 Uhr **Laternenumzug**  
(Treff auf dem Schulhof - anschließend  
Suppe, Glühwein im/am Bürgerhaus)
- SO, 08.11.09, 11 - 16 Uhr **Vertriebsmesse**  
(Aussteller nur mit Voranmeldung)
- SO, 15.11.09, 11 - 16 Uhr **Adventsmarkt** (Aussteller nur mit  
Voranmeldung)

### Übrigens....

Den Vereinsbeitrag ziehen wir immer rückwirkend am Ende des jeweiligen Quartals ein, für das 2. Quartal also etwa Ende Juni. Beachten Sie bei evtl. Kündigungen, dass das laufende Quartal noch abgebucht wird. Geben Sie uns Kontoänderungen bitte rechtzeitig bekannt. So werden unnötige Kosten und Rücksprachen vermieden.

*(Der Bürgerverein)*

...Die Dorfzeitung erscheint immer 1/4-jährlich zum Ende des Quartals, höchstens wenige Tage später. Sollte es dann doch einmal vorkommen, dass Sie keine Ausgabe erhalten haben (vielleicht aber Ihr Nachbar), ist es keine böse Absicht.

Sprechen Sie uns im Bürgerhaus zu den Sprechzeiten an. Wir haben meist noch einige Exemplare der Dorfzeitung in Reserve. Ein paar Tage später finden Sie diese auch auf unserer Internetseite unter „Downloads“

*(Die Redaktion)*

## Sonstiges

### Müllproblem auch auf kleinem Spielplatz



Nicht nur der Chillplatz und die dortige Umgebung leiden unter Verschmutzungen und Vandalismus. Auch der kleine Spielplatz im Grünstreifen zwischen dem Reinbeker Redder und dem Schulgelände ist davon betroffen. Auf dem Foto ist zu erkennen, welcher Blödsinn sich mit Kinderschaukeln anstellen lässt. Der achtlos verteilte Müll - obwohl nur wenige Meter entfernt ein Müllbehälter steht - ist ein weiteres Ärgernis. Der nahe gelegene Burger King ist zwar verpflichtet, regelmäßig in einem bestimmten Umkreis Müll zu sammeln (wurde damals zur Auflage gemacht), aber man hat den Eindruck, dass dies nur bedingt funktioniert. Da es sich bei diesem Grünstreifen um öffentliches Gelände handelt, kann auch zwischen den üblichen Reinigungszyklen der Stadtreinigung bei starker Verschmutzung der **Bezirkliche Ordnungsdienst (BOD) unter der Hotline 42891-2062** gerufen werden, damit die Kinder nicht in mitten von, Flaschen, Verpackungsmaterial und Essensresten spielen müssen.

Der BOD gehört seit März 2006 zum Bezirksamt und ist erster Ansprechpartner z. B. bei Verschmutzungen, Beschädigungen oder Graffiti im Bereich öffentlicher Wege, Plätze, Grün- und Erholungsanlagen oder Spielplätze sowie bei sonstigen Verstößen gegen Ordnungsvorschriften im öffentlichen Raum.



Seite 10

## Rückblick

### Sicherheits-Seminar ohne Beteiligung

Die zweite Möglichkeit für die Bewohner am Dorfanger, sich am 08.05. im Bürgerhaus über wirksamen Einbruchsschutz der eigenen

## Medien im Dorfanger

Die Bewohner im Dorfanger Boberg haben die Möglichkeit sich auf unterschiedliche Arten über die Aktivitäten im Wohngebiet zu informieren:

- > **Der Schaukasten am Bürgerhaus**
- > **Die Stellwand im Grünstreifen**  
im östlichen Teil (nahe dem Schulgelände)
- > **Die Dorfzeitung** (erscheint 1/4-jährlich)
- > **Das Boberg TV - Kanal 68**  
(nur im Dorfanger zu empfangen)
- > **Direkt im Vereinsbüro bei Fr. Hübner (Mo+Do 16-18 Uhr)**  
Tel.: 4109 1725
- > **Die Internetseite des Bürgervereins unter [www.dorfanger-boberg-ev.de](http://www.dorfanger-boberg-ev.de)**  
hier finden Sie u.a. auch ein Archiv aller bisher erschienenen DZ-Ausgaben, die Protokolle der Mitgliederversammlungen, jetzt auch ein Gästebuch und demnächst auch eine Bildergalerie.

## Bürgerhaus mieten?

Sie suchen Räumlichkeiten für eine Feier (bis 50 Personen) ?  
Mieten Sie doch das Bürgerhaus!  
Zur Verfügung steht das Untergeschoss (Foyer, Küche und Vermietungsraum „Toskana“

### Preise:

Vereinsmitglieder: 125,- EUR (+Kautions)  
Nichtmitglieder: 250,- EUR (+Kautions)

**Da einige Termine für Familienfeiern sehr beliebt sind, bitte rechtzeitig buchen.**

Weitere Informationen und die freien Termine bitte bei Fr. Hübner im Bürgerhaus erfragen.

**Hinweis:** *Liebe Leser, diese Zeitung wurde teilweise durch die Einbindung von Werbung finanziert.*

*Bitte haben Sie dafür Verständnis.  
(Die Redaktion)*

## Sprechzeiten in Sommerferien

Während der Hamburger Sommerferien wird es unregelmäßige Öffnungszeiten im Bürgerhaus



geben, die von den Vermietungen am Wochenende danach abhängen.

**Bitte beachten Sie die kurzfristigen Ausgänge am Bürgerhaus.**

**Der Vereinsvorstand wird während der Sommerferien keine Sprechstunden abhalten.** Am 31.08. zwischen 20 und 21 Uhr ist der Vereinsvorstand wieder für die Mitglieder und die Bewohner des Dorfangers anwesend. Bei dringenden Vereinsangelegenheiten können Sie aber gerne eine **Mail an den Verein** senden.

Nutzen Sie auch das **Gästebuch auf der Internetseite** des Vereins.

Anzeige

\* 30 Jahre \*

**Getränkemarkt Jens Girmann**

21031 Hamburg Reinbeker Redder 12 \* 738 05 33

Öffnungszeiten:

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag	10.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 13.00 Uhr

BIERSPEZIALITÄTEN  
Faßbier von 11 ltr. bis 50 ltr.  
Spirituosen und Wein  
Verleih von Bierkühlanlagen + Gläsern  
für Ihre Feier Getränke in Kommission

### Sprechstunden des Bürgervereins:

Montags 16:00-18:00 Uhr und  
Donnerstags 16:00-18:00 Uhr im Bürgerhaus  
Telefon: 4109 1725 / Fax: 4109 1724



*Frau Susanne Hübner (Geschäftsstellenleitung)* berät in diesen Zeiten gerne über Veranstaltungen, Gruppen, Vermietungen usw.

**Von Anrufen zu Vereinsfragen über die Privatnummer bitten wir abzusehen.** Während der Hamburger Schulferien bitte die Aushänge am Bürgerhaus und Stellwand sowie die Ansagen auf dem Anrufbeantworter beachten.

### Sprechstunden-Zeiten des Vereinsvorstandes:

Alle 14 Tage montags, 20:00-21:00 Uhr im Bürgerhaus.  
Bitte vorher bei Frau Hübner anmelden!

### Der aktuelle Vorstand besteht aus folgenden Personen:

*Wolfgang Kamenske* (Vorstandssprecher, Jugendprojekte, Öffentlichkeitsarbeit)

*Olaf Hübner* (Finanzen, Korrespondenz, Protokolle, Dorfzeitung)

*Tanja Siepje* (Dorfzeitung, allgemeine Themen im Wohngebiet, z.B. Kreisel)

*Daniela Schrader* (Kinder, Kontakt zur Presse)

*Cengiz Yagli* (Kontakt zu ausländischen Bewohnern im Wohngebiet)

*Walter Lindner* (Kinder/Jugend, Kontakt zum Eigentümer des Bürgerhauses)  
- nicht stimmberechtigtes Vorstandsmitglied -

### Weitere Helfer des Bürgervereins mit bestimmten Aufgaben:

*Gerd Post* (zuständig für Boberg TV)

*Thomas Stachowitz u. Gerd Post* (Pflege der Internetseite)

*Fotos/Kurzbeschreibungen der o.g. Personen am Bürgerhaus und Stellwand.*

**Internetseite des Bürgervereins:** [www.dorfanger-boberg-ev.de](http://www.dorfanger-boberg-ev.de)

**Mails an den Bürgerverein:** [info@dorfanger-boberg-ev.de](mailto:info@dorfanger-boberg-ev.de)

**Artikel für die Dorfzeitung an:** [olaf.huebner@yahoo.de](mailto:olaf.huebner@yahoo.de)



### Sprechzeiten des Bürgernahen Beamten

Montags 16:00-18:00 Uhr im Bürgerhaus

**Hinweis:** Möchten Sie sich die Fotos in der Dorfzeitung in Farbe und einer höheren Qualität ansehen, nutzen Sie die Möglichkeit auf der Internetseite des Bürgervereins.

**ACHTUNG!!!**  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
**02.09.2009**

Impressum &  
Herausgeber:

Auflage : 850 Stück  
Dorfanger Boberg e.V. Bockhorster Weg 1, 21031 Hamburg  
Tel. 4109 1725 (Mo + Do 16-18 Uhr) , Fax: 4109 1724  
Redaktionelle Bearbeitung: Olaf Hübner & Tanja Siepje, Kontakt: Tel. 4109 1725  
Email : [olaf.huebner@yahoo.de](mailto:olaf.huebner@yahoo.de)

